

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 21. August 2014 Nummer 34

Amtliches	Seite 2
Sperrmüll	Seite 3
Notdienste	Seite 4
Schule	Seite 4
Vereine	Seite 5
Kirchen	Seite 7
Sonstiges	Seite 8
Ferienprogramm	Seite 9

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Heimatpflegeverein Weisenbach e.V. 1985

Kelterhock

23./24. August

Samstag ab 18:00 Uhr

Sonntag ab 10:00 Uhr



Amtliche Nachrichten

Beteiligung am „Sagra della Gastronomica“ in der Partnergemeinde San Costanzo, Ortsteil Cerasa

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich vom 12. bis 14. August 2014 eine Gruppe aus Weisenbacher Bürgerinnen und Bürger an einem Fest in der Partnergemeinde San Costanzo. Nachdem sich die Partnergemeinde Weisenbach bereits in den vergangenen beiden Jahren auf dem Polenta Fest in San Costanzo und auf dem Crescia-Fest im Ortsteil Staccola präsentiert hatte, stand in diesem Jahr der zweite Ortsteil, Cerasa, auf dem Programm.

Drei Tage lang präsentierte man sich hier auf dem 40. Sagra della Gastronomica und brachte nicht nur den Einheimischen, sondern Mitte August auch vielen internationalen Gästen die Schönheiten des Nordschwarzwaldes näher. Während die Cerasani, Triepa, Piadine, Prosciutto Crudo, Salicce, Erba und vieles mehr im Angebot hatten, boten die Weisenbacher das gute Schwarzwälder Bier von Rothaus sowie Schwarzwälder Schinken, Speckbrote und gegrillte Würstchen



den Gästen dar. Drei Tage, in denen man auch zeigen konnte, dass die beiden Partnergemeinden Weisenbach und San Costanzo mit seinen Ortsteilen mittlerweile über einen Zeitraum von 14 Jahren der Partnerschaft fest zusammengewachsen sind. Die Cerasani waren hocheifrig über die Weisenbacher Beteiligung und versprachen auch wieder am nächsten Weisenbacher Straßenfest mit zur Verfügung zu stehen und die Weisenbacher dann mit italienischem Essen zu verwöhnen. Die Gemeinde Weisenbach bedankt sich bei allen Beteiligten für die Bereitschaft mit dieser Aktion wieder einen Glanzpunkt für die Partnerschaft gesetzt zu haben.



**Bücherei
Weisenbach und Au**

köb III

Ausleihzeiten

Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr

Glaisarbeiten zwischen Rastatt und Gernsbach:

S41 wird nachts durch Bus ersetzt

Wegen Arbeiten am Schienenkopf zwischen Rastatt und Gernsbach entfallen von Montag, 25. August, bis Samstag, 30. August, zwischen 22 Uhr und 3.15 Uhr des Folgetages die Stadtbahnen der Linie S41. Für die betroffene Linie wird zwischen Rastatt und Gernsbach ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die Stadtbahnen enden aus Richtung Karlsruhe kommend am Bahnhof Rastatt und aus Richtung Freudenstadt kommend am Bahnhof Gernsbach. Die Gesamtreisezeit verlängert sich aufgrund der Fahrzeit der Busse um 30 Minuten. Um die Reisekette zwischen Stadtbahn und SEV sicherzustellen fahren die Bahnen ab Gernsbach Bahnhof in Richtung Forbach (Schwarzwald) bzw. Freudenstadt Hauptbahnhof 30 Minuten später ab. In der Gegenrichtung verkehren die Stadtbahnen von Freudenstadt Hauptbahnhof bis Gernsbach Bahnhof nach regulärem Fahrplan. Im Streckenabschnitt Gernsbach Bahnhof und Rastatt Bahnhof ersetzt der Bus die Bahn. Im Anschluss an den SEV-Bus fahren die Bahnen ab Rastatt Bahnhof 30 Minuten später an den Karlsruher Hauptbahnhof.

Die Bahnen der Linie S41 mit Abfahrt um 0.15 Uhr und 1.22 Uhr ab Karlsruhe Albtalbahnhof werden von Rastatt bis Forbach durch Busse ersetzt. Aufgrund der längeren Fahrzeit erreicht der Bus Forbach 40 Minuten später als die ausfallenden Stadtbahnen. Eine Fahrradbeförderung ist in den SEV-Bussen wegen des eingeschränkten Platzangebots leider nicht möglich.

Obstklaue kein Kavaliersdelikt

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Klagen von Grundstückseigentümern ein, welche mit Engagement und Einsatz ihre landwirtschaftlichen Grundstücke in Weisenbach und Au pflegen. Verbunden mit dieser Pflege ist die berechtigte Hoffnung dieser engagierten Grundstückseigentümer, dass sie die auf ihren Grundstücken befindlichen Streuobstbestände für ihren eigenen Bedarf abernten können.

Leider gehen immer wieder bei der Verwaltung Klagen darüber ein, dass die Obstbäume seien es Äpfel, Birnen, Mirabellen, Zwetschgen oder Pfirsiche etc., zur Erntezeit bereits durch andere Personen abgeerntet sind. Das Ernten fremden Gutes stellt

kein Kavaliersdelikt, sondern ein Diebstahl dar und man macht sich somit strafbar. Das Motto „sie säen nicht und ernten doch“ sollte hier nicht zum Leitspruch werden, denn diejenigen Grundstückseigentümer, welche ihre Grundstücke noch selbst regelmäßig mähen, ärgern sich zu Recht.

Die Verwaltung bittet daher im Interesse aller Grundstückseigentümer darum, die Eigentümerrechte der jeweiligen Grundstückseigentümer zu beachten und den Obstdiebstahl zu unterlassen. Einzelne Grundstückseigentümer tragen sich bei wiederholtem Obstdiebstahl mit dem Gedanken, Überwachungsmöglichkeiten in Erwägung zu ziehen.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Mehrere Schränke, Regale, zwei Polstersessel, Sessel mit Buchengestell, Bürostühle (Chefsessel), Telefon 6238423
2. Jugendbett mit Bettkasten, blau, L: 200 x B: 120 cm, Telefon 993343
3. Zwei Tischtennisplatten, Telefon 0176 96130361

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
23./24. August - ZA. Hauke
Dorbandt, Alte Straße 11, Forbach,
Telefon 07228 2100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr
23./24. August - Dr. Hagemann/
Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24,
Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. August
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 24. August
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!



Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Verabschiedung von 36 Schülern der Johann-Belzer-Werkrealschule

Die Johann-Belzer-Werkrealschule Weisenbach-Forbach verabschiedete 36 Schülerinnen und Schüler in einer abwechslungsreichen Abschlussfeier am Dienstag, den 22.07.2014 in Weisenbach. Die Feier begann mit einem besinnlichen Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Wendelin. Dann begaben sich die Schüler mit Eltern, Schulleitung und Gästen in die Festhalle Weisenbach. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch die Schüler galt die Aufmerksamkeit der Ansprache des Rektors Alfred Marxer. Er freute sich besonders über die Anwesenheit von Katrin Buhrke, der neuen Bürgermeisterin von Forbach, der er einen Willkommensgruß in Form einer aus Ton modellierten und gebrannten Eule übergeben konnte. Weiter wohnten Bürgermeister von Weisenbach, Toni Huber, die Ortsvorsteher von Bernersbach, Claudia

Wunsch, von Gausbach, Achim Rietz, von Langenbrand, Roland Gerstner und von Reichental, Edgar Sieb der Veranstaltung bei. Detailliert ging Marxer in seiner Ansprache auf die

weiteren Ziele der Entlassschüler ein. Von den 36 Schülerinnen und Schülern, die die 9. Klasse beenden, bleiben fast die Hälfte an der Johann-Belzer-Schule. Sei es den „Mittleren



Bild: Raimund Götz

Bildungsabschluss“ in Klasse 10 zu erwerben, oder den Notenschnitt für den Hauptschulabschluss zu verbessern. 17 Abgänger entschieden sich für die zweijährigen Berufsfachschulen, die Anne-Frank-Schule in Rastatt oder technisch ausgerichtete Fachschulen. Er bedauerte, dass nur drei Schüler eine Lehre beginnen. Der Rektor beruft sich auf einen BT-Bericht über die Ausbildungsmesse in Rastatt, wo unter anderem zu lesen war, dass immer mehr Studienabbrecher sich für Lehrstellen informieren. Er fragt: „Sind sie nicht mehr studierfähig?“

Für ihn war es, neben dem vermittelten Fachwissen, auch die Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit der Jugendlichen zu fördern. Mit der Absenkung des Wahlalters ergibt sich auch für die 16-Jährigen die Möglichkeit sich an der Politik zu beteiligen.

Den Entlassschülern rät er „überprüft kritisch die Reden von allen Politikern. Messt sie an dem, was sie leisten. Doch kritisiert nicht nur, beteiligt euch in Vereinen, Kirche und

vielleicht sogar in der Politik“. Einen langen Weg in Beruf und Privatleben prophezeit er den jungen Menschen. „Wir drücken euch alle ganz fest die Daumen, dass ihr diesen Weg erfolgreich geht.“ Bürgermeister Toni Huber, der zusammen mit seiner Kollegin Katrin Buhrke den Preis der Bürgermeister (Soziales) an Laura Winkler übergab, wies auf die vielen Möglichkeiten unseres Bildungssystems hin.

Katrin Buhrke empfahl den Schülern „den Glauben an sich selbst nicht zu verlieren“. Den Johann-Belzer-Preis bekam Sophie Schiebenes aus der Hand von Dr. Josef Großmann überreicht. Der Vertreter der Belzer-Holzmann-Stiftung zitierte seinen Großvater „Du kannst alles machen, nur fertigmachen musst du es“. Auch die Schule hatte Preise zu vergeben. So wurde Gina-Maria Gerstner der Klassenpreis, Sophie Schiebenes den Preis für Musik, Luisa Schiebenes wurde für Mathe und Hauswirtschaft - Textiles Werken ausgezeichnet, den Preis für Bildende Kunst bekam Laura Winkler zugeordnet.

Der Schulpreis „Sport“ konnte Francesco Altamonte entgegennehmen und Sarah Radke bekam den Rotary-Preis. Ein Lob erhielten: Fatih Bal, Lena Bauer, Marga Ebert, Sarah Radke, Denis Wörner, Zehra Altinbas, Madita Bach, Linda Gretschel, Laura Großmann, Julia Höfler, Ramona Kast und Meryem Yildiz. Bevor die Zeugnisse durch die Klassenlehrerinnen Julia Haitz und Ursula Canda übergeben wurde, bedankte sich die Elternbeiratsvorsitzende Tanja Weiler im Namen der Eltern bei der Lehrerschaft „Sie haben eine Schule mit Herz gemacht“. Umrahmt durch Liedbeiträge der Klasse 9b, einem Liedvortrag von Linda Gretschel und Ramona Kast und Musikstücken von Sophie und Luisa Schiebenes, Tenor und Flügelhorn, und Gina-Maria Gerstner, Querflöte, erhielt die Veranstaltung einen feierlichen Charakter. Mit dem Dank der Schüler an die Klassenlehrerinnen, Fachlehrer und das Schulpersonal ging die offizielle Feier zu Ende. Der Beitrag Akrobatik von der Klasse 9b und der Tanz der Mädchen von Klasse 9 bildeten den sportlichen Schlusspunkt der Entlassfeier.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weisenbach

Musikverein sammelt Schrott

Der Musikverein führt am Samstag, 11. Oktober 2014, ab 09:00 Uhr erstmals in Weisenbach (nicht im Ortsteil Au) eine Schrottsammlung durch. Gesammelt wird alles aus Metall (Edelstahl, Eisen, Aluminium, Kupfer, Stahl, Blech etc.). Von der Sammlung ausgenommen sind zum Beispiel Öltanks/Ölöfen mit Öl oder Feuerlöscher. Fahrräder sind ohne Sattel und Reifen/Schläuche bereitzustellen.

Sie planen derzeit, in Ihrem Keller, auf Ihrem Speicher oder Ihrer Gerätehütte mal wieder Platz zu schaffen und das ein oder andere „alte Stück“ zu entsorgen? Wie zum Beispiel Maschendraht, Metallpfosten, Gartenpfähle aus Metall, Stahl-

träger, entleerte Öfen, Bade- und Duschwannen, Fahrräder, Messerbalken oder ähnliches? Dann würde sich der Musikverein freuen, wenn Sie den Gegenstand bis zur Schrottsammlung am 11. Oktober zurückhalten und dann dem Musikverein bereitstellen könnten.

Die fachmännische Entsorgung des Altmetalls wird durch einen Recyclingbetrieb sichergestellt. Weitere Informationen zur Sammlung folgen zu gegebener Zeit im Gemeindeanzeiger und über ein Informationsblatt an alle Haushalte.

Die Musikvereine Bermersbach, Forbach und Langenbrand haben in der Vergangenheit bereits erfolgreich

Jahrgang 1939 Weisenbach/Au

Nächstes Treffen

Der Jahrgang 1939 Weisenbach/Au trifft sich am Donnerstag, den 28.08.2014, um 17 Uhr im Sängerkreis in Au.

Schrottsammlungen in „ihren“ Ortsteilen durchgeführt.

Da auch der Musikverein immer auf der Suche nach neuen Einnahmequellen ist, um den Musikernachwuchs fördern, Noten anschaffen oder Instrumente reparieren ("Alter Schrott für neues Blech") zu können, möchte auch der Musikverein erstmals in Weisenbach eine gemeinnützige Schrottsammlung durchführen und ist auf das Ergebnis gespannt.

Radtour am Samstag, 30. August

Der Schwarzwaldverein Bezirk Murgtal bietet am 30. August 2014 eine Radtour an. Sie führt von Kuppenheim über Schloss Favorite nach Stollhofen. Von hier aus geht es vorbei an der Rennbahn in Iffezheim nach Steinmauern zur Einkehr in Förch. Endpunkt ist der Bahnhof in Kuppenheim. Die Radtour ist ca. 70 km lang und weist keine nennens-

werten Steigungen auf. Bitte für unterwegs Rucksackverpflegung und Getränke mitbringen. Es besteht Helmpflicht.

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof in Kuppenheim. Die S41 fährt um 8.42 Uhr in Forbach ab und ist um 9.15 Uhr in Kuppenheim. Die S-Bahn aus Rastatt wird abgewartet.

Anmeldung bitte unter der Tel. Nr. 07228/1558 oder 07225/77637.

Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme. Bei schlechtem Wetter findet die Tour nicht statt. Die angemeldeten Personen werden informiert.

Die Führung hat Emil Krell.

LAG Obere Murg

Internationaler Fünfkampf und Meilenlauf in Bermersbach

Am Sonntag, den 7. September richtet die LAG Obere Murg auf dem Sportplatz in Bermersbach nach vielen Jahren wieder einen Internationalen Fünfkampf für Männer, Senioren und U20 aus. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Reihenfolge: Weitsprung, Speerwurf, 200 m, Diskus, 1500 m.

Diese Disziplinen sind auch als Einzeldisziplinen für die Klassen Frauen, Seniorinnen, männliche- und weibliche Jugend U20, U18 und U16 möglich. Zusätzlich wird für alle Läuferinnen und Läufer um ca. 12 Uhr ein Meilenlauf angeboten.

Meldungen bis Samstag, 6.9. an Adi Marxer (adimar@t-online.de)

Springen mit Musik der Sparkasse Rastatt- Gernsbach

Spitzensport in Vollendung sahen die Zuschauer am 19. Juli beim Weit- und Dreisprung-Meeting in Weisenbach.

Tropische Hitze hielten leider doch viele Interessierte ab. Alle die nicht kamen verpassten jedoch absolute Spitzenleistungen. So siegte beim Weitsprung der Klasse U18 Lisa Maihöfer von der LG Staufen mit neuem Stadionrekord von 6,02 m.

Am 8. August wurde dann Lisa Maihöfer in Wattenscheid Deutsche

Meisterin 2014 mit 5,99 m. Auch beim Dreisprung der weiblichen Klassen wurde ein neuer Stadionrekord aufgestellt. Sina Gummel vom TV Bühl sprang glänzende 12,16 m.

Ein Leckerbissen war der Weitsprungwettbewerb. Es siegte der Süddeutsche Vizemeister in der Männerklasse Anton Epp (LG Karlsruhe) mit 7,26 m. Den Wettbewerb der Klasse U20 gewann mit 7,04 m Maximilian Wolf (LG Staufen).

Auch die Springer der LAG konnten mit Jahresbestleistungen überzeugen. Frank Lang (M35) sprang 5,83 m. Hannah Marxer setzte sich mit 5,02 m an die Spitze im Kreis in der Frauenklasse und ihre Schwester Auli sprang mit 4,92 m auf Rang drei im Kreis. Tatjana Vogt scheiterte mit 9,85 m beim Dreisprung leider an der B-Norm für die Deutschen Schülermeisterschaften.

Gute Schülerleistungen

Felix Merkel (M13) gewann den Drei- und Vierkampf vor Felix Gernsbeck. Seine beste Leistung hatte er beim 75 m-Sprint, den er in 10,7 sec gewann. Luis Roth (M9) gewann den Dreikampf mit 858 Punkten. Er lief die 50 m in 8,1 sec, sprang 3,55 m weit und warf den Ball 25,50 m weit.

Katharina Fernbach (W14) steigerte ihre 100 m Bestzeit auf 14,6 sec und gewann den Vierkampf mit 1501

Punkten. Die weiteren Siegerinnen im Dreikampf: W12 Jasmin Hornung 854 Pkt.- W11 Sita Hürst 915 Pkt.

Die weiteren Platzierungen: M10 Platz 2 Etienne Karcher 741 Pkt.- Platz 3 Maxim Neichel 605 Pkt.- M11 Platz 1 Marvin Schmidt 529 Pkt.- W11 Platz 2 Hanna Gernsbeck 813 Pkt.- Platz 3 Nathalie Uibel 740 Pkt.- Platz 4 Jasmin Rupell 719 Pkt.- W9 Platz 2 Nelli Gernsbeck 790 Pkt.- W8 Platz 3 Elena Uibel 502 Pkt.

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

6.9. Deutsche Meisterschaften mit dem Team M70 der LAG

7.9. Bermersbach: Internationaler Fünfkampf alle Klassen Beginn: 10.30 Uhr und um 12 Uhr Meilenlauf

21.9. Kreismeisterschaften Bühl Senioren/Seniorinnen und U16/U14

20./21.9. Schutterwald: 10-Kampf

28.9. Bermersbach: Ortsmeisterschaften (offen für alle LAG-Vereine)

5.10. Weisenbach: LAG- Abschlusswettkämpfe

19.10. Panoramalauf

Wahlfünfkampf hat begonnen

Ab sofort (29.6.) zählen alle Ergebnisse!

Freiwillige Feuerwehr
Weisenbach, Altersabteilung

**Nächstes Treffen am
Mittwoch, 27. August**

Am Mittwoch, den 27. August um 16.00 Uhr treffen sich die Alterskameraden mit Frauen im Naturfreundehaus. Vollzähligkeit wäre wünschenswert.

Kath. Frauengemeinschaft
Weisenbach und Au

Jahreswanderung

Die Jahreswanderung der Katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach/Au, geführt von Karola Hasenohr, findet am 17.09.2014 statt. Weitere Informationen wie Abfahrtstermin und wo es hin geht, stehen im Gemeindeanzeiger am 11.09.2014. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Termin.

Das Team der Katholischen Frauengemeinschaft.

Haus & Grund Murgtal

**Geschäftsstelle
nicht besetzt**

Unsere Geschäftsstelle ist vom 25.08. 2014 bis 05.09.2014 nicht besetzt – Beratungstermine für Mittwoch, 03.09.2014 können über die Kanzlei RA Albrecht, Tel. 07224 69281, vereinbart werden.

Ab dem 08.09.2014 sind wir wieder zu den bekannten Geschäftszeiten für Sie da: Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.30 Uhr und Di., Do. von 16.00 bis 18.30 Uhr

Kolpingsfamilie Weisenbach

**Frühschoppen
am Sonntag entfällt**

Wegen des Kelterhocks des Heimatpflegevereins entfällt der Frühschoppen im Kolpinghaus am Sonntag, 24.08.14.

Nächster Freitagstreff: 22.08.14

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandern auf der Murgleiter

Am Sonntag, den 24. August 2014, treffen wir uns um 8.00 Uhr am Bahnhof Langenbrand. Wir fahren um 8.16 Uhr mit der Stadtbahn bis Schwarzenberg.

Die 4. Etappe der Murgleiter führt uns von Schwarzenberg zum Huzenbacher See, vorbei am Seltenbach-Wasserfall, hoch zum Seeblick, zum Überzwercher Berg, dann wieder abwärts ins Tonbachtal, um den Rincken und schließlich nach Baiersbronn.

Wanderstrecke: 20 km, Höhendifferenz: ca. 500 m, Gehzeit: 6 Stunden. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke

sind erforderlich, ebenso Rucksackverpflegung.

Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung in Baiersbronn vorgesehen. Wanderführerin: Helene Klumpp, Tel. 07228 2683. Fahrkarten werden besorgt.

Wer nicht in Langenbrand zusteigt, möchte sich bitte mit der Wanderführerin in Verbindung setzen.

Zu diesem etwas anspruchsvolleren Wanderunternehmen sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 27. August 2014

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Eingang zum Kurpark Gernsbach. Mit Doris wandern wir über Brandeck, vorbei am Hengstpark, ein Stück auf dem Murgtalwanderweg und

über den Grafensprung zurück nach Gernsbach. Tel.-Info: 07224 4356

Gastteilnehmer sind wie immer herzlich willkommen!

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au**

währenden Hilfe

Freitag, 29. August

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

23.08.2014 bis 31.08.2014

Sonntag, 24. August

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Samstag, 30. August

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**, für Traudel Grässle

Sonntag, 31. August

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. August

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 28. August

18.30 WB **Hl. Messe**, zur Muttergottes von der immer-

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Weisenbach ist am **26.08.2014 geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Forbach. (Tel.: 07228 2230)

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 24. August

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Sonntag, 31. August

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Montag, 01. September

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores
in Forbach

Kirchenhock in Weisenbach

Am Sonntag, dem 14. September, laden wir nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein ein.



AusdemVerlag

In eigener Sache

Nachhaltigkeit

Wer wünscht sich nicht eine intakte Natur, in der sich auch die Enkelkinder noch wohlfühlen können? Für die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen ist nachhaltiges Wirtschaften schon lange ein wichtiges Thema.

Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung

Deshalb ließ Brigitte Nussbaum im Sommer 2011 auf den Dächern der Betriebe Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen sowie der Außenstelle Dußlingen Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung installieren. Die Anlagen produzieren zusammen rund 181.000 Kilowattstunden jährlich, was dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 40 Einfamilienhäusern entspricht. Zudem wird der Ausstoß von Kohlendioxid um jährlich etwa 14 Tonnen verringert.



Photovoltaik in Weil der Stadt

Chemiefreier Druck

Auch beim Druck wird an die Umwelt gedacht. Das eingesetzte Druckverfahren spart wertvolles Trinkwasser ein und kommt überdies ohne chemische Zusätze aus. Wenngleich die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen mit einem jährlichen Verbrauch von rund 3.000 Tonnen für eine Papierfabrik eher ein kleiner Abnehmer ist, nutzt sie auch hier die Möglichkeit, durch die richtige Auswahl des für die Mitteilungsblätter verwendeten Papiers die Umweltbelastung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Recyclingpapier mit Frischholzfasern

Im Sinne ökologischer Verträglichkeit und ökonomischer Tragfähigkeit hat sich die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen für die Verwendung der Papiersorte „snowprint“ entschieden. Diese wird in der Schweiz von der Papierfabrik Utzenstorf hergestellt und ist ein Recyclingpapier mit einem Flächengewicht von 60 g/m².

Es ist ein aufgebessertes Zeitungspapier, das zu 90 % aus Altpapier besteht. Zur Verbesserung der Lesbarkeit werden 10 % Frischholzfasern beigemischt. Frischholz fällt beim Durchforsten des Waldes immer an. Die Frischholzfasern gleichen den Stoffverlust, der beim Altpapieraufbereitungsprozess entsteht, aus und halten den Recyclingkreislauf aufrecht.

Nussbaum ist für alle da!

Die Verlagsgruppe Nussbaum Medien, dazu gehören der Hauptbetrieb in Weil der Stadt sowie die Zweigbetriebe in Rottweil und Uhingen, ist in 23 der 35 Landkreise Baden-Württembergs tätig und stellt Amts- und private Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden her. Das Verbreitungsgebiet reicht von Bad Überkingen im Osten und Sexau im Westen, von Flein im Norden bis Klettgau an der Schweizer Grenze im Süden.

Da sich der Verlag schon bei der Gründung auf Amts- und Mitteilungsblätter spezialisiert hat, fühlen sich kleine Gemeinden und große Kreisstädte gleichermaßen gut aufgehoben. So ist das Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Weigheim (Stadt Villingen-Schwenningen) mit einer wöchentlichen Auflage von 322 Exemplaren das kleinste Mitteilungsblatt, während das Amtsblatt der großen Kreisstadt Göppingen mit wöchentlich 30.423 Exemplaren die größte Druckauflage hat.

Insgesamt erhalten rund 650.000 Haushalte in Baden-Württemberg ein Amts- oder privates Mitteilungsblatt von der Verlagsgruppe Nussbaum Medien. Dass

auch kleine Mitteilungsblätter regelmäßig farbig gestaltete Titel- und Anzeigenseiten haben, ermöglicht der spezielle, auf die Produktion der Amts- und Mitteilungsblätter ausgerichtete Maschinenpark der Zentraldruckerei in Weil der Stadt. Deren Papierverbrauch liegt bei jährlich rund 3.000 Tonnen – das entspricht dem Gewicht von 600 ausgewachsenen Elefanten.

Das Herzstück der Produktion



Hauptsächlich zwischen Dienstagmittag und Freitagmorgen werden – inklusive Lohndruck für andere Betriebe – ca. 800.000 Exemplare gedruckt. Vier Rollenoffsetmaschinen drucken in dieser Zeit rund um die Uhr mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40.000 Bögen à 16 Seiten pro Stunde. Der Papierverbrauch liegt bei etwa 45 bis 70 Tonnen pro Woche. Eine Rolle hat ein Gewicht von einer bis eineinhalb Tonnen, das entspricht einer Länge bis zu 17 km, also der Entfernung zwischen Weil der Stadt und Calw. Die Metamorphose zum fertigen Produkt befindet sich im Endstadium. Der Innenteil der Mitteilungsblätter wird noch schwarz-weiß auf einer Maschine gedruckt. Absolutes technisches Highlight sind jedoch zwei Vierfarb-Druckmaschinen, die durch einen ebenso unkonventionellen wie hochwertigen wasserlosen Offsetdruck bestechen und vollkommen auf umweltgefährdende Feuchtmittel verzichten. Hier kommen speziell für dieses Verfahren entwickelte Farben zur Verwendung. Acht bis 32 Seiten im DIN A4-Format können pro Maschine gleichzeitig gedruckt werden. Das heißt, wenn beide Maschinen produzieren, sind insgesamt 64 Seiten im Achter-Sprung möglich.



Ferienprogramm

Nr. 14 Ein Nachmittag bei der Feuerwehr, Samstag, 23. August 2014



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 6 Jahren
Treffpunkt:	14 Uhr Feuerwehrhaus Au (Ende ca. 17 Uhr)
Kosten:	- Keine -
Veranstalter:	Freiwillige Feuerwehr Weisenbach Roland Hürst

Nr. 15 Piraten-Party, Montag, 25. August 2014

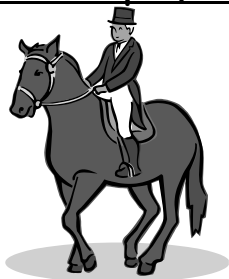
Bitte beachten: Die Piratenparty findet montags statt (siehe Terminübersicht Ferienprogramm)

Leider hat sich im Innenteil des Ferienprogrammheftes der Fehlerteufel eingeschlichen und aus dem 25. August wurde ein Samstag statt einem Montag... - wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen -

Zeit:	Von 18 bis 21 Uhr
Wo:	Im Gruppenraum der Minis, Gemeindehaus Weisenbach
Kosten:	2 €
Veranstalter:	Ministranten Weisenbach-Au Anna Lena Bleier, Tel. 65 18 28 - AUSGEBUCHT -



Nr. 16 Reiterspaß, Dienstag, 26. August 2014



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 6 Jahren
Treffpunkt:	15 Uhr Reithalle Loffenau
Kosten:	3 €
Veranstalter:	Musikkapelle Au Renate Bleier, Tel. 21 98

Nr. 17 „Wachsen Pommies im Garten?“, Freitag, 29. August 2014

Bitte beachten, neuer Treffpunkt:

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Kreuzung Friedhofstraße/Jahnstraße.

Die Kinder werden dort abgeholt und über den "Hinter Rainweg" zum Vereinsgarten gebracht.

Zeit:	Von 14 bis 17 Uhr
Wo:	Treffpunkt hat sich geändert, s.o.
Kosten:	3 €
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Weisenbach Karl Großmann, Tel. 58 60 - AUSGEBUCHT -

